

# Glashaus, Flieht Aus Der Mitte Babylons

Dann hrte ich eine Stimme vom Himmel her rufen:  
Verlass die Stadt, mein Volk.  
Damit du nicht mitschuldig wirst  
an ihren Snden und von ihren Plagen mit getroffen wirst.  
Denn ihre Snden haben sich bis zum Himmel aufgetrmt  
und Gott hat ihre Schandtaten nicht vergessen.  
Zahlt ihr mit gleicher Mnze heim,  
gebt ihr doppelt zurck was sie getan hat  
doppelt so stark  
im gleichen Mass, wie sie in Prunk und Luxus lebte,  
lasst sie Qual und trauer Erfahren.

Flieht aus der Mitte Babylons  
und sorgt ein jeder fr das Entrinnen seiner Seele  
Lasst nicht zu, dass ihr leblos werdet durch ihre Vergehung.  
Denn es ist die Zeit der Rache,  
die dem Herren gehrt.  
Was Babylons verbt hat, zahlt er ihr heim.

Sie dachten bei sich:  
Ich throne als Knig,  
Ich bin keine Witwe und werde keine Trauer kennen.  
Deshalb wird an einem einzigen Tag die Klagen ber sie kommen,  
die fr sie bestimmt sind:  
Tod, Trauer und Hunger.  
Und sie wird im Feuer verbrennen,  
denn stark ist der Herr,  
der Gott,  
der sie gerettet hat.  
Die Knige der Erde,  
die mit ihr gehurt und in Luxus gelebt haben,  
werden ber sie weinen und klagen,  
wenn sie den Rauch der brennenden Stadt sehen.

Flieht aus der Mitte Babylons  
und sorgt ein jeder fr das Entrinnen seiner Seele  
Lasst nicht zu, dass ihr leblos werdet durch ihre Vergehung.  
Denn es ist die Zeit der Rache,  
die dem Herren gehrt.  
Was Babylons verbt hat, zahlt er ihr heim.

Sie bleiben in der Ferne stehen  
aus Angst vor ihrer Qual und sagen:  
Wehe, wehe, du groe Stadt Babylon,  
du mchtige Stadt!  
In einer Stunde ist das Gericht ber dich gekommen.  
Das Licht der Lampe scheint nicht mehr in dir.  
Die Stimme von Braut und Brutigam hrt man nicht mehr in dir.  
Deine Kaufleute waren die grossen dieser Erde,  
deine Zauberei verfhrt alle Vlker.  
Aber in ihr wurde das Blut von Propheten  
und Heiligen und von allen denen,  
die auf der Erde hingeschlachtet worden sind, gefunden.

Flieht aus der Mitte Babylons  
und sorgt ein jeder fr das Entrinnen seiner Seele  
Lasst nicht zu, dass ihr leblos werdet durch ihre Vergehung.  
Denn es ist die Zeit der Rache,  
die dem Herren gehrt.  
Was Babylons verbt hat, zahlt er ihr heim.